



EDiTE

European Doctorate in Teacher Education

K. Helling & M. Schratz, Universität Innsbruck
**Entwicklung eines europäischen Doktoratsstudiums
für LehrerInnenbildung**


ÖFEB-Jahrestagung 2013
30.10.2013, Innsbruck



Lebenslanges Lernen

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Inhalt



EDiTE European Doctorate in Teacher Education

<p>a) Hintergrund von EDiTE</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgangssituation ▪ Transnationale Analyse <p>b) Das EDiTE Projekt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konsortium ▪ Projektziele ▪ Curriculumstruktur ▪ Projektphasen 	<p>c) Beratungsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interviewfragen ▪ Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielgruppe ▪ Kompetenzen ▪ Forschungsthemen ▪ Theorie und Praxis ▪ Umsetzung in Österreich ▪ Konsequenzen
---	--

EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013 2

Ausgangssituation



- Innovative Schulen und erfolgreicher Unterricht sind Garant für eine schöpferische Zukunft jeder Gesellschaft.
- Die Umsetzung erfordert Professionalisierung von LehrerInnen
 - **LehrerInnen am aktuellen Stand der Wissenschaft**
 - **Forschungsinitiativen**, die sich an der Entwicklung des Berufsfelds von Lehrpersonen ausrichten
- ... unter Berücksichtigung aktueller theoretischer und praktischer Herausforderungen,
- ... eingebunden in ein komplexes Netzwerk sozialer Entwicklungen, politischer Interessen, und nationaler Kulturen und Traditionen.

EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013

3

Transnationale Analyse



des European Network of Teacher Education Policies (ENTEP) zeigt...

(vgl. Iucu, 2010)



- **Diversität von europäischen Doktorats-Curricula und -Programmen** in der LehrerInnenbildung, durch organisationale, kulturelle und pädagogische Begebenheiten
 → *Mobilitätsprobleme (in und zw. Ländern)*
- Hindernisse für die Teilnahme von LehrerInnen an erziehungswissenschaftlichen Doktoratsprogrammen (**spezifische Zulassungskriterien**);
- potentielle **Vernachlässigung von Praxiswissen** (z.B. School Governance, innovatives Lehren und Lernen) in konventionellen PhD-Programmen

EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013

4

Projekt-Konsortium



- Universität Innsbruck, Austria
 - Projektleitung
 - Laufzeit: Oktober 2012 – September 2014

- Eötvös Loránd Universität, Ungarn
 



- Universität Niederschlesien, Polen
 

- Universität Lissabon, Portugal
 

- Universität Bukarest, Rumänien
 

EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013 5

Projektziele



- Entwicklung eines transnationalen, interdisziplinären **gemeinsamen Doktoratsprogramms** für LehrerInnenbildung;
„Joint Degree: The same degree issued by each institution providing the given programme“. EDiTE Curriculum Framework (2013)
- **Verbindung zwischen Praxis und Theorie** im Bereich LehrerInnenbildung
*„ the nature of the programme is midway between academic and professional – a **PhD for Professionals**. This decision strongly determines the philosophy and values of the curriculum“*
- **Transnationale Forschung** in LehrerInnenbildung an nationale Bildungsinstitutionen heran bringen – europäische Perspektive
- Förderung von **Standards, Prozeduren und vereinheitlichende Prinzipien** für die Entwicklung von Doktoratsprogrammen in der LehrerInnenbildung (generatives Modell)

EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013 6

Curriculum Struktur



TITLE	ECTS	SUB MODULES
Module 1: Advanced studies	30	Advanced Pedagogical Studies
	12	Transversal Studies
	18	Research Methodology and Management
Module 2: Individual Research	120	Research activities
		Residential Research Activities
		Defence of PhD

(EDiTE, 2013)

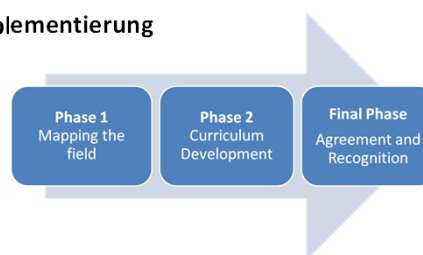
EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013

7

Projektphasen + Beratungsprozess



- Fokus auf die **Entwicklung** und **Implementierung** des europäischen PhD Curriculums für LehrerInnenbildung



- **Beratungsprozess** mit europäischen **ExpertInnen** der LehrerInnenbildung zu **Inhalten** und **potentiellem Nutzen** des EDiTE Doktoratsprogrammes
 - Einbeziehung der ExpertInnen als Ausgangspunkt für die effektive Nutzung der Projektergebnisse (Implementierung)

EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013

8

Beratungsprozess



- Befragung von 38 ExpertInnen aus dem Bereich LehrerInnenbildung auf **nationaler** und **europäischer Ebene** (Juli – September 2013)

ExpertInnen	Beschreibung
Bildungsministerien	Österreich, Polen, Rumänien
nationale Organisationen	LehrerInnenvereinigungen, Zentren für Schulentwicklung, Forschungseinrichtungen
SchulleiterInnen LehrerInnen	Primar/Sekundärbereich, inkl. Berufsschule
DoktorandInnen	Doktorat im Bereich LehrerInnenbildung
Universitäre RepräsentantInnen	Rektorat, Fakultät, Doctoral School, wissenschaftliches Komitee, Akkreditierungsausschuss
Europäische Organisationen	Association for Teacher Education in Europe – ATEE; European Commission Directorate-General Education and Culture – DG EAC; Norwegian National Research School in Teacher Education – NAFOL

EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013

9

Interviewfragen




- Für wen sollte das Programm sein, für wen nicht (**Zielgruppe**)? Zugänglichkeit für PraktikerInnen?
- Merkmale für **Qualität** und Glaubwürdigkeit eines europäischen PHD? **Erwartungen** an ein derartiges Programm?
- Welche **Kompetenzen** sollen die AbsolventInnen haben? **Arbeitsfelder**?
- Relevante **Forschungsthemen**? Herausforderungen an TE in Europa?
- Mehrwert durch Zusammenarbeit mit **Universitäten in Europa**? Beitrag zum **europäischen Verständnis** von TE? Auf bildungspolitischer Ebene?
- Organisation des PHD Programms? Welche **pädagogischen Ansätze**? Verbindung zw. **Theorie und Praxis**?
- **Finanzierung**? Unterstützung auf nationaler Ebene?

→ erste Analyse/Zusammenfassung der Ergebnisse im Folgenden

EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013

10

Zielgruppe



Akteure aus Bildungsinstitutionen


LehrerInnen, SchulleiterInnen, AbsolventInnen eines Lehramtsstudiums

PraktikerInnen aus der non-formalen und informellen Bildung

Voraussetzung: Regelung der Zugangskriterien (AT)

EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013 11

Qualität und Erwartungen



- Fokus auf kontemporäre soziale Herausforderungen
- Verbindung von **Theorie und Praxis**
- **Mobilität** von LehrerInnen – Europäische LehrerInnen
- Interkulturalität und Multidisziplinarität
- Förderung einer hohen Qualität in der LehrerInnen-Profession
- Innovation: anders als andere Doktoratsprogrammen für LehrerInnen
- Vernetzung und Teilnahme an internationalen Projekten
- Ausdehnung des Konsortiums auf andere Länder
 - bes. Skandinavien, UK, Frankreich
- **Individuelle Lernfade** für DoktorandInnen

EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013 12

Kompetenzen



- Management und Führung
- Fremdsprachen (EN) und inter-kulturelle Kommunikation
 - Internationale Scientific Community
 - auch: Voraussetzung und Zugangsbarriere zugleich
- Internationale Teamarbeit und Networking
- Umgang mit Unsicherheit und Multikulturalität
- Erstellung praktischer Konzepte aus theoretischer Perspektive
- Forschungsmethoden – Theorie und Anwendung
- Informations- und Kommunikationstechnologie

EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013

13


Forschungsthemen & Herausforderungen



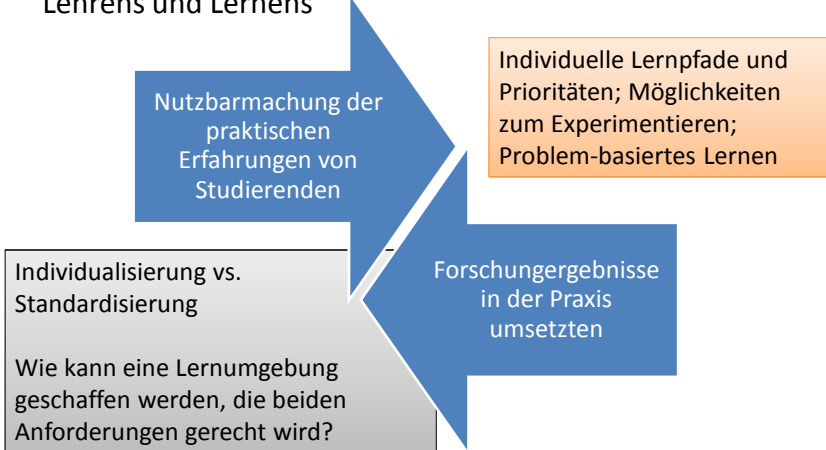
EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013

14

Theorie & Praxis



- Forschungsbasiertes Lernen, eingebettet in die Praxis des Lehrens und Lernens



Nutzbarmachung der praktischen Erfahrungen von Studierenden

Individuelle Lernpfade und Prioritäten; Möglichkeiten zum Experimentieren; Problem-basiertes Lernen


Individualisierung vs. Standardisierung

Wie kann eine Lernumgebung geschaffen werden, die beiden Anforderungen gerecht wird?


Forschungsergebnisse in der Praxis umsetzen

EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013 15

Umsetzung in Österreich



- Finanzielle Ressourcen
 - Studiengebühren selbstverständlich in anderen Ländern
 - Lobbying/Vernetzung notwendig
- Anerkennung erforderlich
 - Mehrwert eines Europäischen Doktors für LehrerInnenbildung **Kombination von Studieren und Arbeiten** ermöglichen
 - Anerkennung des Abschlusses durch Bildungsinstitutionen
 - Klare Jobprofile definieren – Ergebnis des Studienprogrammes



EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013 16

Konsequenzen für das Projekt



- **Joint Degree Programme: Win-Win-Situation für alle Beteiligten.** Knight (2008)
 - Individuelle Ebene: Attraktivität derartiger Programme für Studierende und Lehrende (z.B. Mobilität, Employability, Status)
 - Institutionale Ebene: Anstoß von Innovationsprozessen für Programmdesign, Curriculumsentwicklung und Forschungsnetzwerke; Stichwort: Ranking
 - Nationale Ebene: Profil- und Kapazitätsentwicklung, Wettbewerbsfähigkeit, Forschung und Innovation,
- Das Potenzial an Internationalität und Interdisziplinarität aus fünf EU-Mitgliedsstaaten bildet die Grundlage für EDiTE – Mehrwert
- Umsetzung nur **unter Einbeziehung nationaler und europäischer Akteure** im Bereich **LehrerInnenbildung** und der **Zielgruppe** des Programmes möglich

→ *Kontinuierlicher Beratungsprozess empfohlen*

EDiTE – ÖFEB Jahrestagung – 30.10.2013

17

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



- Kontakt
 - Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Schratz (Projektleitung)**
 - Kathrin Helling, M.A. (Projektmanagement)**

Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung, School of Education

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Innrain 52

6020 Innsbruck

michael.schratz@uibk.ac.at

Tel.: +43 (0) 512 507-4650

kathrin.helling@uibk.ac.at

Tel.: +43 (0) 512 507-4667

- EDiTE im Internet
 - Englisch (offizielle Projektwebseite): www.edite.eu
 - Deutsch: <http://www.uibk.ac.at/ils/forschung/forschungsprojekte.html#edite>

18

Literatur



Iucu, R. (2010). *Ten years after Bologna: Towards a European Teacher Education Area*. In O. Gassner, L. Kerger & M. Schratz, M. (Eds.), *The ten first years after Bologna*. București: Editura Universității din București.

Knight, Jane (2008): *Joint and double degree Programmes: Vexing Questions and Issues*. Hg. v. Observatory on Borderless Education. London. Online verfügbar unter http://www.eahep.org/images/Malaysia/joint_and_double_degree_programmes_vexing_questions_and_issues_september_2008.pdf.

EDiTE. (2013, September). *EUROPEAN DOCTORATE IN TEACHER EDUCATION. Curriculum Framework*. Bucharest, Budapest, Innsbruck, Lisbon, Wrocław: EDiTE.